

Richtig vorsorgen. **Mit den Produkten der** **Württembergische Lebensversicherung AG.**

Abschluss einer

- **Fondsgebundenen Genius RiesterRente Plus.**

Kunden-Nr.		Gesch.-St.-Nr.		Agentur-Nr.		PZ		Mitwirkung		Anteil Mitw.		Abweichende Abschluss-Agentur			
-		-								%					
VNR				Kollektivnummer				Verwaltungsgruppennummer				Kollektivvereinbarungsnummer			
0 5 -				0 1 -				0 1 -							

■ **Antragsteller (Versicherungsnehmer)** 1 Herr 2 Frau

Titel, Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Geburtsdatum Geburtsname Geburtsort Staatsangehörigkeit

Telefon E-Mail

■ **Identifizierungspflicht nach dem Geldwäschegesetz (entfällt bei BasisRente und Berufsunfähigkeitsversicherung)**
Ist der Antragsteller und/oder der wirtschaftlich Berechtigte eine juristische Person (z. B. AG, GmbH, KG, Stiftung etc.), so ist stets das Formular DSLegi1 (Ziffer 2.) auszufüllen und mit den entsprechenden Nachweisen dem Antrag beizufügen.

Identifizierungspflicht (ist grundsätzlich immer anhand eines Ausweisdokuments vorzunehmen und eine gut lesbare Ausweiskopie beizufügen)

Der Antragsteller hat sich ausgewiesen durch gültigen

Personalausweis Reisepass

Nr. und ausstellende Behörde

Geburtsort

Erkundigungspflicht (immer erforderlich)

Der Antragsteller handelt auf eigene Veranlassung und nicht auf der einer anderen Person. Falls dies nicht zutrifft, bitte hier zusätzliche Angaben.

Name, Anschrift der Person (wirtschaftlich Berechtigter)

■ **Persönliche Steueridentifikations-Nr. des Versicherungsnehmers**

Sozialversicherungs-Nr. des Versicherungsnehmers

Förderrelevante Daten des Versicherungsnehmers

Familienstand ledig verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft

Unmittelbar zulageberechtig (berufliche Stellung in Deutschland)

Arbeitnehmer/in (GRV-pflichtversichert) Kindererziehend (in den ersten 3 Jahren nach Geburt GRV-pflichtversichert) Landwirt/in (AdL-pflichtversichert) Minijobber bis 450 EUR (GRV-pflichtversichert)

Arbeitnehmer/in (öffentlicher Dienst) Selbstständig (GRV-pflichtversichert) Beamter/Beamtin (aktiv) Arbeitslosengeldempfänger/in

Sonstige unmittelbar Zulageberechtigte

Maßgebliches Vorjahreseinkommen für die Ermittlung des Mindest-Eigenbeitrags

EUR

Falls kein Vorjahreseinkommen vorhanden ist, ist ein tatsächlich erzielter Entgelt von 0 EUR einzutragen. Bei selbstständigen Landwirten, die in der Alterssicherung der Landwirte (AdL) pflichtversichert sind, sind die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft des vorletzten Jahres anzugeben.

Mittelbar zulageberechtig (über Ehepartner bzw. eingetragenen Lebenspartner)

Hausmann/-frau (nicht GRV-pflichtversichert als Kindererziehende/r) Freiberufler/in Selbstständig (freiwillig oder nicht versichert in GRV)

Sonstige mittelbar Zulageberechtigte

Kinderzulagen, die für den Versicherungsnehmer beantragt werden sollen

Kinderzulagen können pro Kind nur für einen Elternteil beantragt werden. Die Zahlungsdauer der Kinderzulagen richtet sich nach der Kindergeldberechtigung. Die Kinderzulagen werden beispielsweise für Studenten und Auszubildende bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres gezahlt.

Wichtig: Diese Angaben ersetzen nicht den Kinderergänzungsbogen zum Zulagenantrag.

Name	Geburtsdatum	Erwartete Kindergeldberechtigung bis Alter 25 J oder	
		bis Alter	ohne Altersbegrenzung*
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Weitere Kinder bitte ggf. auf einem Extrablatt angeben.

* nur möglich bei Kindern mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung, die außerstande sind, sich selbst zu unterhalten; Voraussetzung ist, dass die Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist.



Förderrelevante Daten des Ehepartners bzw. eingetragenen Lebenspartners

Hinweis: Angaben sind hier nicht erforderlich, falls der Versicherungsnehmer und der Ehepartner bzw. eingetragene Lebenspartner beide unmittelbar zulageberechtigt sind. Außerdem sind keine Angaben erforderlich, falls der Ehepartner bzw. eingetragene Lebenspartner keinen eigenen Vertrag wünscht und keinen bestehenden Vertrag hat, auf den Beiträge/Tilgungen von mindestens 60 EUR p.a. eingezahlt werden.

Herr Frau Titel, Vorname, Nachname
 Geburtsdatum

Fall 1: Der Versicherungsnehmer ist **unmittelbar zulageberechtigt**.

Der Ehepartner bzw. eingetragene Lebenspartner ist **mittelbar zulageberechtigt**. Es besteht ein Vertrag des Ehepartners bzw. eingetragenen Lebenspartners oder ein Vertrag wird beantragt, auf den Beiträge/Tilgungen in Höhe von mindestens 60 EUR p.a. fließen.

Beitragszahlung/Tilgungen bis Alter 67 oder bis Alter

Fall 2: Der Versicherungsnehmer ist **mittelbar zulageberechtigt**.

Der Ehepartner bzw. eingetragene Lebenspartner ist **unmittelbar zulageberechtigt**. Es besteht ein Vertrag des Ehepartners bzw. eingetragenen Lebenspartners oder ein Vertrag wird beantragt, auf den Beiträge/Tilgungen fließen.

Maßgebliches Vorjahreseinkommen des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners für die Ermittlung des Mindest-Eigenbeitrags EUR
Falls kein Vorjahreseinkommen vorhanden ist, ist ein tatsächlich erzieltetes Entgelt von 0 EUR einzutragen. Bei selbstständigen Landwirten, die in der Alterssicherung der Landwirte (AdL) pflichtversichert sind, sind die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft des vorletzten Jahres anzugeben.

Vereinbarter Eigen- oder Tilgungsbeitrag EUR **Beitragszahlungsweise monatlich** oder vierteljährlich halbjährlich jährlich

bis Alter 67 oder bis Alter

Kinderzulagen, die für den Ehepartner bzw. eingetragenen Lebenspartner beantragt werden sollen

Kinderzulagen können pro Kind nur für einen Elternteil beantragt werden. Die Zahlungsdauer der Kinderzulagen richtet sich nach der Kindergeldberechtigung. Die Kinderzulagen werden beispielsweise für Studenten und Auszubildende bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres gezahlt.

Wichtig: Diese Angaben ersetzen nicht den Kinderergänzungsbogen zum Zulagenantrag.

Name	Geburtsdatum	Erwartete Kindergeldberechtigung bis Alter 25 J oder	
		bis Alter	ohne Altersbegrenzung*
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Weitere Kinder bitte ggf. auf einem Extrablatt angeben.

* nur möglich bei Kindern mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung, die außerstande sind, sich selbst zu unterhalten; Voraussetzung ist, dass die Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist.

Wichtig: Diese Angaben ersetzen keinen Antrag für den Ehepartner bzw. eingetragenen Lebenspartner. Wird ein eigener Antrag gewünscht, so ist dieser auf einem separaten Antragsformular einzureichen.

Tarifdaten des beantragten Versicherungsschutzes

Tarifdaten und Beitrag des Versicherungsnehmers
Versicherungsbeginn
Vereinbarter Rentenbeginn
Falls abweichend vom Rentenbeginn, Beitragszahlung bis

Überschussverwendung nach Rentenbeginn (Hinweise zur Überschussbeteiligung siehe Versicherungsbedingungen) **steigende Bonusrente** oder Rentenerhöhung

Rentengarantiezeit (bei Tod nach Rentenbeginn, Erläuterungen siehe Versicherungsbedingungen) **10 Jahre** oder Jahre

Vereinbarter Eigenbeitrag EUR **Beitragszahlungsweise monatlich** oder vierteljährlich halbjährlich jährlich

Anpassungsvereinbarung für Eigenbeiträge (Erläuterungen siehe Versicherungsbedingungen) **Die jährliche Anpassung erfolgt entsprechend der Steigerung des Höchstbeitrages in der gesetzlichen Rentenversicherung (West), mindestens jedoch um 5 % des Vorjahresbeitrages** oder eine Erhöhung wird nicht gewünscht.

Garantieform (Bitte ankreuzen, falls Einschluss Garantieplan gewünscht wird) **Garantierte monatliche Rente je 10.000 EUR Rentengarantiekapital** (Erläuterungen siehe Versicherungsbedingungen) EUR

Zum vereinbarten Rentenbeginn stehen mindestens die gezahlten Eigenbeiträge und gutgeschriebenen Zulagen für die Bildung einer Rente zur Verfügung („100 % Beitragsgarantie“). Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen des „Garantieplans“ zusätzlich eine stufenweise, von der Fondsentwicklung abhängige Anhebung des Garantieguthabens zu vereinbaren (siehe auch Versicherungsbedingungen).

Ich möchte den „Garantieplan“ in den Vertrag einschließen.

Risikobereitschaft und Fondsauswahl
Es ist nach der Risikobereitschaft des Antragstellers (Versicherungsnehmers) gefragt. Nur auszufüllen bei Tarifen FRH, FRHE, FBRH und FBRHE.

Nur ausfüllen, falls eine individuelle Anlagestrategie gewünscht ist

Welcher Anlegertyp entspricht Ihrer Risikobereitschaft in den freien Fonds?
Der Anlegertyp ist auch auszuwählen, wenn eine individuelle Fondsauswahl gewünscht wird. Bitte wählen Sie nur einen Anlegertyp aus.

Anlegertyp Anlagestrategie	<input type="checkbox"/> sicherheitsorientiert Bitte Fonds immer individuell auswählen.	<input type="checkbox"/> ertragsorientiert 50% W&W Euroland-Renditefonds 50% W&W Internationaler Rentenfonds	<input type="checkbox"/> gewinnorientiert mit Vermögensverwaltung 100% W&W Vermögensverwaltende Strategie	<input type="checkbox"/> gewinnorientiert 40% W&W Europa-Fonds 40% W&W Global-Fonds 20% W&W Quality Select Aktien Welt	<input type="checkbox"/> risikoorientiert 40% W&W Quality Select Aktien Welt 40% W&W Quality Select Aktien Europa 20% W&W Global Fonds
Risiko-/ Rendite-Indikator	1	1/2/3/4	1/2/3/4/5/6		1/2/3/4/5/6/7

Die von mir gewählte Anlagestrategie beinhaltet Fonds verschiedener Risiko-/Rendite-Indikatoren. Hierbei können ein oder mehrere Fonds risikoreicher sein als der Risiko-/Rendite-Indikator, der meinem Anlageverhalten entspricht. In der gesamten Mischung entspricht die Anlagestrategie jedoch meinem Anlageverhalten.

Individuelle Anlagestrategie

Ich möchte passend zu meinem Anlegertyp eine individuelle Fondsauswahl vornehmen und wähle bis zu 5 Fonds:

	Risiko-/ Rendite-Indikator	Aufteilung (Summe 100 %)
		%
		%
		%
		%
		%

Bezugsrecht
(auch für die im Versicherungsfall auszuzahlende Überschussbeteiligung)

Im Erlebensfall der Antragsteller (Versicherungsnehmer)
Im Todesfall der Ehegatte, mit dem der Versicherte zum Zeitpunkt seines Ablebens verheiratet ist

oder Name, Geburtsdatum und Anschrift

Besondere Vereinbarungen/Hinweise
(Antrag gilt nur, wenn die besonderen Vereinbarungen zustande kommen)

Zustimmung zur elektronischen Datenübermittlung

Ich stimme der elektronischen Datenübermittlung an die zentrale Stelle gemäß § 10a Abs. 2a EStG zu (siehe steuerliche Informationen).

Falls nicht gewünscht:
Die vorstehende Zustimmung zur elektronischen Datenübermittlung möchte ich nicht abgeben. Mir ist bekannt, dass durch die Nichtzustimmung zur elektronischen Datenübermittlung gemäß § 10a Abs. 2a EStG der Sonderausgabenabzug für den Riesterrentenvertrag versagt werden kann.

Einwilligungserklärung
(gilt für den Antragsteller)

Ich möchte auch weiterhin aktiv beraten und informiert werden:

Ja, ich bin einverstanden, dass mich die W&W-Gruppe per Telefon über Finanzdienstleistungen informiert.
 Ja, ich bin einverstanden, dass mich die W&W-Gruppe per E-Mail, SMS, Messaging-Dienst oder Sozialem Netzwerk, Kurznachricht über Finanzdienstleistungen informiert.

Weitere Erläuterungen dazu finden Sie in den Erklärungen und Hinweise. Ich kann diese Einwilligung jederzeit ohne Einfluss auf abgeschlossene Verträge widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Wichtig für den Antragsteller

Bevor Sie diesen Antrag unterschreiben, lesen Sie bitte die **Schlusserklärungen des Antragstellers** sowie die **wichtigen Hinweise**. Die **Schlusserklärungen enthalten auch Ermächtigungen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten (Datenaustausch mit dem HIS, Datenweitergabe an selbstständige Vermittler) sowie Schweigepflichtentbindungserklärungen**. Die Schlusserklärungen sind wichtiger Bestandteil des Vertrages. Sie sind mit Ihrer Unterschrift Inhalt dieses Antrags.

Der Inhalt dieses Antrags wurde vollständig zur Kenntnis genommen. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird hiermit versichert.

Nebenabreden bedürfen der Schriftform und sind ausschließlich in den Antrag aufzunehmen.

Empfangsbestätigung für erhaltene Unterlagen



Folgende Unterlagen habe ich vor Unterzeichnung meines Antrags erhalten:

- Antragsformular
- Persönlicher Vorschlag/Vorschlag mit unverbindlicher Beispielrechnung
- Steuerliche Informationen
- Beratungsprotokoll und Beratungsdaten
- Informationen gemäß § 7 VVG
- Datenschutzhinweise
- Produktinformationsblatt
- Versicherungsbedingungen

Falls Unterlagen in elektronischer Weise (z.B. durch CD, E-Mail) zuzugang, bitte ankreuzen:
 Die Unterlagen habe ich in Textform auf elektronischem Weg erhalten. Hiermit bin ich einverstanden.

Ort, Datum	Unterschrift des <u>Antragstellers</u> (Versicherungsnehmer)
------------	--

Beitragszahlung

Abweichend von § 33 Abs. 1 VVG in Verbindung mit § 152 Abs. 3 VVG ist der erste Versicherungsbeitrag bereits unverzüglich nach der Übergabe des Versicherungsscheines zu zahlen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Württembergische Versicherung AG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Württembergische Versicherung AG von meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich weiß, dass durch diese Rückerstattung mein Versicherungsschutz gefährdet wird, da der Versicherungsbeitrag rückwirkend als nicht bezahlt gilt. Die Rechtsfolgen entnehme ich den Versicherungsbedingungen meines Vertrages.

Der Versicherer wird spätestens 5 Tage vor Einreichung der ersten Lastschrift und bei Änderungen über den Lastschriftbetrag und Belastungstag informieren. Ich verpflichte mich, dem Versicherer stets meine aktuellen Adressdaten mitzuteilen.

Der Versicherer wird sie an die Württembergische Versicherung AG weiterleiten.

Württembergische Versicherung AG, 70163 Stuttgart
Gläubiger-Identifikations-Nummer: DE81ZZZ0000052734
 Das Lastschriftmandat mit diesem Konto soll verwendet werden

- für diesen Vertrag.
 für alle meine bestehenden Versicherungsverträge bei der Württembergische Versicherung AG, der Württembergische Lebensversicherung AG, der Allgemeine Rentenanstalt Pensionskasse AG, der Württembergische Krankenversicherung AG und der Karlsruher Lebensversicherung AG.

Angaben zur Adresse, wenn Kontoinhaber nicht Versicherungsnehmer (nicht möglich bei BasisRente)

Vorname, Zuname, Firma

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Angaben zum Konto
Kreditinstitut (Name)

BIC

IBAN

LKZ Prüfz.

zusätzlich Auslands-IBAN

Ort

Datum

**Unterschrift des Kontoinhabers,
falls nicht Versicherungsnehmer**

Ich erteile mit meinen Angaben zum SEPA-Lastschriftmandat die obige Ermächtigung zugunsten der Württembergische Versicherung AG sowie die Anweisung an mein Kreditinstitut.

Hiermit willige ich ein, dass der mir benannte erste oder einmalige Beitrag (Einlösungsbeitrag) sofort nach Abschluss des Versicherungsvertrags fällig wird.

Ihr Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung widerrufen. Wie und unter welchen Voraussetzungen dies möglich ist, entnehmen Sie bitte Punkt 13. „Widerrufsrecht“ der „Informationen gemäß § 7 Versicherungsvertragsgesetz (VVG)“, die Sie ebenfalls erhalten.

**Unterschriften mit voll
ausgeschriebenen Vor- und Zunamen**

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers (Versicherungsnehmer bzw. Kontoinhaber), bei Firmen zusätzlich Firmenstempel

Unterschrift(en) aller gesetzlichen Vertreter (immer erforderlich, wenn Antragsteller, zu versichernde Person und/oder mitzuversichernde Person minderjährig ist)

Unterschrift des Vermittlers (Ich bestätige die Angaben die aufgrund des Originales erstellt und beigelegte Kopie des Legitimationsdokumentes sowie die Angabe des Geburtsdatums der zu versichernden Person(en).)

Erklärungen und Hinweise

Schlussfolgerungen des Antragstellers

Ich stimme zu, dass der Versicherungsschutz auch dann mit dem im Versicherungsschein angegebenen Tag beginnt, wenn zu diesem Zeitpunkt die Widerrufsfrist noch nicht abgelaufen ist.

Datenaustausch mit dem Hinweis- und Informationssystem (HIS)

Die Versicherungswirtschaft nutzt zur genaueren Risiko- und Leistungsfalleinschätzung das Hinweis- und Informationssystem HIS, das derzeit die informa HIS GmbH (Kreuzberger Ring 68, 65205 Wiesbaden, www.informa-his.de) betreibt. Auffälligkeiten, die auf Versicherungsbetrug hindeuten könnten, und erhöhte Risiken können wir an das HIS melden. Wir (die Württembergische Lebensversicherung AG) und andere Versicherungen fragen Daten im Rahmen der Antrags- oder Leistungsprüfung aus dem HIS ab, wenn ein berechtigtes Interesse besteht. Für die Weitergabe Ihrer nach § 203 Strafgesetzbuch (StGB) geschützten Daten (z.B. die Tatsache, dass ein Vertrag mit Ihnen besteht) benötigen wir Ihre Schweigepflichtentbindung. Dies gilt unabhängig davon, ob der Vertrag mit Ihnen zustande gekommen ist oder nicht.

Ich entbinde die für die Württembergische Lebensversicherung AG tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht, soweit sie Daten aus der Antrags- oder Leistungsprüfung an den jeweiligen Betreiber des Hinweis- und Informationssystems (HIS) melden.

Sofern es zur Prüfung der Leistungspflicht erforderlich ist, können über das HIS Versicherer ermittelt werden, mit denen Sie in der Vergangenheit in Kontakt gestanden haben, und die über sachdienliche Informationen verfügen könnten. Bei diesen können die zur weiteren Leistungsprüfung erforderlichen Daten erhoben werden.

Datenweitergabe an selbstständige Vermittler

Es kann in folgenden Fällen dazu kommen, dass gemäß § 203 StGB geschützte Informationen über Ihren Vertrag Versicherungsvermittlern zur Kenntnis gegeben werden.

Der Vermittler, der Ihren Vertrag vermittelt hat, erfährt, dass und mit welchem Inhalt der Vertrag abgeschlossen wurde.

Bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers kann es zur Übermittlung der Vertragsdaten kommen. Sie werden bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers vor der Weitergabe informiert sowie auf Ihre Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen.

Ich willige ein, dass für die Württembergische Lebensversicherung AG tätigen Personen meine nach § 203 StGB geschützten Daten in den oben genannten Fällen an den für mich zuständigen selbstständigen Versicherungsvermittler übermittelt und diese dort erhoben, gespeichert und zu Beratungszwecken genutzt werden dürfen.

Bezugsrecht

Der Bezugsberechtigte erhält die fällige Leistung. Sofern nichts anderes festgelegt wurde, ist das Bezugsrecht widerruflich und kann daher jederzeit bis zum Eintritt des Versicherungsfalls vom Versicherungsnehmer geändert werden. Wenn ein unwiderrufliches Bezugsrecht vereinbart wurde, ist eine Änderung nur mit Zustimmung des Bezugsberechtigten möglich. In diesem Fall erhält bei einer Kündigung des Vertrages grundsätzlich nicht der Versicherungsnehmer, sondern der bzw. die unwiderruflich Bezugsberechtigte(n) einen etwaigen Rückkaufwert. Dies gilt auch dann, wenn das unwiderrufliche Bezugsrecht nur für den Todesfall besteht. Der Versicherungsnehmer hat die Möglichkeit, im Rahmen der Einräumung des unwiderruflichen Bezugsrechtes durch eine entsprechende Mitteilung gegenüber dem Versicherer eine hiervon abweichende Festlegung zu treffen.

Wichtige Hinweise

Die für den jeweiligen Tarif maßgebenden Versicherungsbedingungen werden Bestandteil des Versicherungsvertrages.

Staatliche Förderung

Eigenbeiträge für Altersvorsorgeverträge werden für begünstigte Personen durch staatliche Zulagen sowie gegebenenfalls durch die Möglichkeit zum Sonderausgabenabzug nach § 10a Einkommensteuergesetz (EStG) gefördert.

Voraussetzung für den Erhalt der ungekürzten Zulage ist, dass der Zulageberechtigte seinen Mindesteigenbeitrag leistet. Dieser beträgt für pflichtversicherte Arbeitnehmer im Jahr 4 % (höchstens 2.100 EUR) des rentenversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens, vermindert um Zulagen, jedoch mindestens 60 EUR im Kalenderjahr.

Ein mittelbar Zulageberechtigter muss auch mindestens 60 EUR im Kalenderjahr auf seinen Vertrag einzahlen, um überhaupt förderberechtigt zu sein.

Nähere Erläuterungen (auch zur Möglichkeit zur wohnwirtschaftlichen Verwendung) enthält das Merkblatt „Steuerliche Informationen – Ihre Rentenversicherung mit staatlicher Förderung (RiesterRente Plus)“.

Zulagen

Für den Vertrag erhaltene Zulagen werden zur Erhöhung der Versicherungsleistungen verwendet.

Ihre Einwilligung zu einer umfassenden Beratung und Kontaktaufnahme zu Werbezwecken:

Mit Ihrer Zustimmung verwenden die Unternehmen der W&W-Gruppe oder die regional für Sie jeweils zuständigen selbstständigen Vermittler der Württembergische Versicherung AG oder der Wüstenrot Bausparkasse AG Ihre Kontaktdaten, um Sie über Finanzdienstleistungen der W&W-Gruppe per Telefon, E-Mail, SMS, Messaging-Dienste (z. B. WhatsApp) oder Soziale Netzwerke (z. B. Facebook) informieren zu können.

Tarifbezeichnungen

(Erläuterungen siehe Versicherungsbedingungen)

Tarif FRRH+ (Genius RiesterRente Plus)

Fondsgebundene Rentenversicherung als Altersvorsorgevertrag im Sinne des Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetzes (AltZertG) mit aufgeschobener Rentenzahlung

Tarifzusätze

Bei Tarifen mit den Tarifzusätzen »K_« handelt es sich um Kollektivtarife, bei dem Tarifzusatz »P« um einen Einzeltarif innerhalb eines Kollektiv(-Rahmen)vertrags bzw. mit Bonusvereinbarung.



Ihr Fels in der Brandung.

Württembergische Lebensversicherung AG

Vorstand:

Thomas Bischof, Vorsitzender,
Franz Bergmüller, Dr. Michael Gutjahr,
Norbert Heinen, Dr. Susanne Pauser,
Jens Wieland

Aufsichtsratsvorsitzender: Jürgen A. Junker

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart,
Handelsregister B Nr. 280

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
Telefon 0711 662-0

Besuchsanschrift:
Gutenbergstraße 30 in Stuttgart-West

Postanschrift: 70163 Stuttgart

Bankverbindung:
Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank, Ludwigsburg
IBAN: DE08 6042 0000 9601 1345 83
BIC: WBAGDE61

Internet: <http://www.wuerttembergische.de>